

EXPORTtoday

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 40/2026

Österreich in Shanghai

Fachkräfte treten gegen internationale Konkurrenz an.

Mit einer aufwendigen Eröffnungsshow sind die WorldSkills 2026 in Shanghai gestartet. Rund 1.400 junge Fachkräfte aus mehr als 70 Ländern und Regionen kämpfen bis Sonntag in ihren jeweiligen Disziplinen um Gold, Silber und Bronze. Österreich stellt mit 48 Teilnehmenden das siebtgrößte Team der Veranstaltung, angeführt von Fahnenträger Tarik Begeta aus Wien.

Unter den heimischen Talenten sind unter anderem eine Einzelhandelskauffrau aus Schladming, die in Shanghai spontan ein Babygeschäft eröffnen musste, ein Möbeltischler aus dem Burgenland, der um Zehntelmillimeter kämpft, sowie ein Verfahrenstechniker aus Tirol, der als erster Österreicher überhaupt in seiner Disziplin antritt. Für viele der jungen Fachkräfte ist der



Österreichs Team zieht bei der Eröffnungsfeier der WorldSkills 2026 in Shanghai ein.

Wettbewerb nicht nur eine berufliche, sondern auch eine emotionale Ausnahme-situation – begleitet von mitgereisten Familienangehörigen und mehr als 300 österreichischen Fans vor Ort.

www.skillsaustria.at

Fokus

Aufbruch nach Nordafrika

Wirtschaftsminister reist nach Tunesien und Algerien.

Von Ende September begleitete eine Wirtschaftsdelegation mit mehr als 20 österreichischen Unternehmen und Institutionen Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer nach Tunesien und Algerien. Im Zentrum standen Wasser- und Umwelttechnik, Energiekooperation sowie der geplante Wasserstoff-Südkorridor, eine rund 3.300 Kilometer lange Verbindung von Algerien und Tunesien über Italien und Österreich nach Deutschland. Laut Prognosen von FIVV und wiiw könnte der Importanteil am österreichischen Wasserstoffbedarf bis 2040

auf 45 Prozent steigen – ein Umstand, der die Energiepartnerschaft mit der Region zunehmend strategisch macht. Neben der Energiefrage spricht auch die demografische Entwicklung für die Region: Algerien und Tunesien zählen zusammen rund 60,4 Millionen Einwohner, deutlich jünger im Schnitt als die österreichische Bevölkerung. Bereits heute ist Europa der wichtigste Handelspartner Nordafrikas, der EU-Warenhandel mit der Region belief sich 2024 auf rund 193,9 Milliarden Euro.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.bmwet.gv.at

Inhalt

Die neue ISO 9001:2026	02
Dream-Team für ERP-Lösungen	03
Mehr Geld für Netzausbau	05
Österreichs Exporte in Drittstaaten	05
Ganzheitliches Franchise	06

Top-Erfolg

FACC feiert 20 Jahre Kanada.

Der oberösterreichische Luftfahrtzulieferer FACC feiert das 20-jährige Bestehen seiner kanadischen Niederlassung, die ursprünglich zur Unterstützung von Kunde Bombardier gegründet wurde und heute mit über 80 Mitarbeitenden Kabinenkomponenten und Strukturbau-teile für Bombardier und Airbus fertigt. Eine jüngste Erweiterung um 600 Quadratmeter vergrößert die Produktionsfläche auf über 4.500 Quadratmeter und schafft Kapazitäten für weiteres Wachstum am nordamerikanischen Standort.

www.facc.com

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), **Max Gfrerer** (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

Qualitätsmanagement

ISO 9001:2026 setzt auf eine einfachere Integration sowie stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit, Qualitätskultur und Ethik.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten werden Standards, Normen und Zertifizierungen oft als bürokratische Hürden gesehen. Doch Qualitätsmanagement kann genau dann zum entscheidenden Erfolgsfaktor werden. Die neue ISO 9001:2026 schafft dafür einen zeitgemäßen Rahmen.

Klare Prozesse und Strukturen sichern die Qualität von Produkten und Dienstleistungen, erhöhen die Effizienz und reduzieren Fehler. Wenn Umsätze stagnieren, fallen Kosten durch Nacharbeit, Reklamationen und ineffiziente Abläufe besonders stark ins Gewicht. Qualitätsmanagement hilft, solche versteckten Kosten aufzudecken und ihre Ursachen nachhaltig zu beseitigen.

Gleichzeitig werden Kunden in angespannten Zeiten wählerischer. Investitionen wer-

den genauer geprüft, Fehler weniger toleriert und Anbieter stärker verglichen. Verlässliche Qualität wird damit zu einem wichtigen Faktor, um bestehende Kunden zu halten und neue zu gewinnen.

Auch Innovation verändert sich: Wo Wachstum stockt, rückt die Optimierung bestehender Prozesse und Leistungen in den Vordergrund. Methoden wie Kaizen, Lean oder Six Sigma setzen genau hier an. Weniger Fehler und kontinuierliche Verbesserungen stärken zudem das Vertrauen von Kunden, Partnern und weiteren Stakeholdern.

Normen stärken die Wirtschaft

Eine aktuelle Studie zeigt darüber hinaus einen Zusammenhang zwischen Standards und wirtschaftlicher Entwicklung. Demnach wäre eine Erhöhung des Normenbestands



Die neue ISO 9001:2026 sorgt für klare Prozesse und Qualitätssicherheit.

um zehn Prozent mit einem BIP-Anstieg von rund 0,18 Prozent verbunden. Ein hypothetischer vollständiger Wegfall der Normen könnte dagegen einen BIP-Verlust von 1,8 Prozent bedeuten. Besonders nationale Standards entfalten laut Studie starke wirtschaftliche Effekte, da sie spezifische technologische Kompetenzen und Anforderungen einer Volkswirtschaft berücksichtigen. ISO 9001:2026 kann zudem einen wichtigen Beitrag zur Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen leisten.

www.qualityaustria.com

Ihr Tor zu globalen Märkten.

Smartere Logistik. Stärkere Performance. Nachhaltiger Erfolg.

DACHSER
Intelligent Logistics

Wir machen globale Logistik für Sie so einfach und unkompliziert wie möglich, damit Sie sich auf das konzentrieren können, was für Sie am meisten zählt – Ihr Kerngeschäft.

Ihre Vorteile mit den Transport- und Logistiklösungen von DACHSER:

- Flächendeckendes Stückgut-Netzwerk mit täglichen Verbindungen in alle Ecken Europas und darüber hinaus

- Lokale Ansprechpartner und gebündelte IT-Infrastruktur
- Zeitersparnis durch integrierte Services und Prozesse

Weitere Informationen und einen Ansprechpartner finden Sie hier.

dachser.at



Dream-Team für mehr Produktivität

Die Automatisierung und der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) senken Kosten, entlasten das Personal und ermöglichen eine Skalierung des Business. ERP-Lösungen von KUMAVISION kombinieren dazu branchenspezifische Best-Practice-Prozesse mit serienmäßiger KI-Unterstützung und einer schnellen Einführung.

Von Assistenten zu Agenten, von Antworten zu Aktionen: KI-Agenten helfen mittelständische Unternehmen auf ein neues Produktivitäts- und Transparenzlevel. Als digitale Kollegen unterstützen sie Teams und bearbeiten selbstständig auch komplexe Aufgaben, wahlweise komplett autonom oder unter Aufsicht des Menschen.

In allen Unternehmensbereichen lassen sich zentrale Abläufe digitalisieren und automatisieren. Einige Beispiele: die automatisierte Verarbeitung von Eingangsrechnungen, das systemgesteuerte Erstellen von Bestellvorschlägen im Einkauf, die tagesaktuelle Material- und Produktionsplanung für eine optimale Auslastung von Maschinen und Ressourcen, die Bearbeitung von Tickets im Aftersales-Service inklusive Einsatzplanung von Servicetechnikern oder die Qualifizierung von Leads sowie die Recherche und Analyse von komplexen Kunden-, Pipeline und Marktdaten im Vertrieb. In vielen Fällen spielt es dann auch keine Rolle, ob 10, 100 oder 1.000 Vorgänge vom System ohne Nutzereingriffe bearbeitet werden.



Der Microsoft-Partner KUMAVISION entwickelt und implementiert branchenspezifische Business-Software (ERP, CRM, BI, DMS) mit KI-Integration im SaaS-Betrieb.

Serienmäßige KI-Unterstützung

Die ERP-Branchenlösungen von KUMAVISION für Industrie, Handel, Medizintechnik und Projektdienstleister bringen dutzende Best-Practice-Prozesse mit und ermöglichen damit eine schnelle Time-to-Value. Sie basieren auf Microsoft Dynamics 365 und verfügen damit bereits serienmäßig über eine integrierte KI-Unterstützung. Der virtuelle KI-Assistent Microsoft Copilot wurde von Microsoft an die Anforderungen von Businesskunden angepasst und erweitert. Dazu kommen die neuen KI-Agenten für praktisch alle Unternehmensbereiche. Neben den Microsoft-Agenten bietet KUMAVISION auch eine Vielzahl eigener KI-Agenten, die im engen Dialog mit mittelständischen Kunden entwickelt werden.

Ein echtes Alleinstellungsmerkmal: KI steht im gesamten Microsoft-Ökosystem zur Verfügung. Unternehmen können damit nicht nur im ERP-System, sondern auch in der CRM-Software sowie Office, Outlook und Teams verschiedenste Aufgaben beschleunigen und automatisieren. Das Ergebnis:

Effiziente End-to-End-Prozesse, die nachhaltig wirken.

Kurze Innovationszyklen, nachhaltige Wettbewerbsvorteile

Cloud-Lösungen, die sich wie die ERP-Lösungen von KUMAVISION jeden Monat im Hintergrund automatisch aktualisieren, sind Voraussetzung dafür, um die Vorteile von künstlicher Intelligenz und Automatisierung zeitnah nutzen zu können. Angesichts des Tempos, mit dem sich künstliche Intelligenz weiterentwickelt und laufend neue Unterstützungsfunktionen bereitstellt, ist das ein echter Wettbewerbsvorteil gegenüber Unternehmen, die ihre ERP-Software nur im Abstand von mehreren Jahren mit einem Update-Projekt aktualisieren. <

KUMAVISION GmbH

Millennium Park 4
6890 Lustenau
Tel.: +43 5577 890 62-100
lustenau@kumavision.com
www.kumavision.at



Anzeige • Fotos: KUMAVISION

Sprechen wir über Ihre Drehteile!

selber machen | kompetenz sichern | optimieren
langdrehen | kurzdrehen | rundtakten | multislides
zurückholen | auslagern | synergien | erfolgreich

Ich nehme mir gerne Zeit für ein persönliches
Gespräch - Ihr Partner in Österreich !

Peter Watzak-Helmer
+ 43 1707 12 12 10



HIER PASST EINFACH ALLES ZUSAMMEN.



helmer | mara

2322 Zwölfaxing | Schwechater Straße 7 | Tel: +43-1-7071212-0 | office@helmer-mara.com



Finanzierungsmöglichkeiten werden für kleinere Verteilnetze und Speicher sowie Exportinvest Mezzanin ausgeweitet.

Schub für Stromnetze

BMF und OeKB setzen weitere Maßnahmen zur Finanzierung der Energieinfrastruktur.

BMF und OeKB weiten ihre Finanzierungsangebote für den Ausbau der heimischen Energieinfrastruktur aus. Künftig werden auch kleinere Investitionen in Übertragungs- und Verteilnetze sowie Speicherlösungen ab zwei Millionen Euro unterstützt. Zudem werden Haftungen für Mezzaninkapital ermöglicht. Die Bundesregierung will die Ausbaukosten der Energieinfrastruktur durch günstige öffentliche Finanzierungsinstrumente senken. Der Ausbau erneuerbarer Energien erfordert gleichzeitig leistungsfähigere Netze und zusätzliche Speicherkapazitäten. Günstige Energie und eine zuverlässige Infrastruktur sind dabei sowohl für Haushalte als auch für Unternehmen und den Wirtschaftsstandort von zentraler Bedeutung.

Bereits im Februar haben BMF und OeKB mit der Exportinvest EVU eine Finanzierung für großvolumige Investitionen ab 100 Millionen Euro gestartet. Energieversorgungsunternehmen können damit Investitionen in Übertragungs- und Verteilnetze sowie Produktions- und Speicherkapazitäten zu günstigen OeKB-Konditionen finanzieren. Das Angebot stößt laut OeKB auf große Nachfrage.

Nun wird die Förderung auf kleinere Projekte ausgeweitet: Investitionen in Netze und Speicherlösungen können bereits ab einem Volumen von zwei Millionen Euro finanziert werden. Für beide Programme stehen vorerst

insgesamt zwei Milliarden Euro an Haftungen und Finanzierungen zur Verfügung.

Haftungen für Mezzaninkapital

Zusätzlich sind beim Netzausbau künftig Haftungen für Mezzaninkapital im Rahmen des Ausfuhrförderungsgesetzes möglich. Bei der Exportinvest Mezzanin übernimmt der Bund bis zu 80 Prozent des Risikos von langfristigem Mezzaninkapital. Dadurch sollen die Kosten für Nachrangkapital sinken und weitere Zinsvorteile für Netzbetreiber entstehen. Finanzminister Markus Marterbauer sieht darin die Möglichkeit, Investitionen in erneuerbare Energien, Netze und Speicher budget-schonend zu unterstützen. Gleichzeitig sollen Ausbau- und Netzkosten für Verbraucher gesenkt werden. Staatssekretärin Barbara Eibinger-Miedl betont insbesondere die Bedeutung kleinerer Versorgungsunternehmen, Stadtwerke und regionaler Netzbetreiber für Versorgungssicherheit und Energiewende.

Die OeKB verzeichnet bereits eine hohe Nachfrage. Nach Angaben von Vorstand Helmut Bernkopf wurden Finanzierungen von mehr als 300 Millionen Euro genehmigt. Weitere Projekte stehen vor dem Abschluss. In den kommenden Monaten rechnet die OeKB mit einem Finanzierungsvolumen von mehr als einer Milliarde Euro.

<https://bmf.gv.at> | www.oekb.at

Jubiläum

Exporte in Drittstaaten: Zehn Jahre Büro für veterinärbehördliche Zertifizierung

Das Büro für veterinärbehördliche Zertifizierung (BvZert) feierte am 25. September sein zehnjähriges Bestehen. Die gemeinsame Einrichtung von Sozialministerium, Landwirtschaftsministerium und AGES unterstützt seit 2016 heimische Betriebe beim Export von Tieren und Lebensmitteln tierischer Herkunft in Länder außerhalb der EU. Seither stieg die Zahl der verhandelten Veterinärzertifikate von 59 auf 192.

Besonders stark entwickelten sich die Milchexporte: Die Ausfuhren in Drittstaaten erhöhten sich von 26.640 Tonnen im Jahr 2016 auf rund 50.000 Tonnen 2025 – ein Plus von fast 90 Prozent. Österreichische Milchprodukte werden mittlerweile in 97 Drittstaaten exportiert, Fleisch und Fleischerzeugnisse in 43. Allein 2025 wurden für Fleisch und Milch rund 8.400 Exportzertifikate ausgestellt.

Neue Märkte erschlossen

In den vergangenen zehn Jahren trug das BvZert dazu bei, zahlreiche Märkte zu öffnen oder wieder zugänglich zu machen. Dazu zählen Japan für Rindfleisch, China für Milch und Schweine-Nebenprodukte sowie die Philippinen für Rind- und Schweinefleisch. In Saudi-Arabien sind mittlerweile 23 österreichische Milchbetriebe für den Export gelistet.

Das BvZert verhandelt mit Drittstaaten Exportbedingungen, erstellt die erforderlichen Zertifikate und begleitet internationale Kontrollen. Auch bei Tierseuchen wie Blauzungkrankheit oder Maul- und Klauenseuche arbeitet das Büro mit Handelspartnern an Lösungen, um Exporte möglichst aufrechtzuerhalten.

www.sozialministerium.gv.at

**Forderungsrealisierung
weltweit
zu besonderen
Konditionen!**



www.akzeptata.at

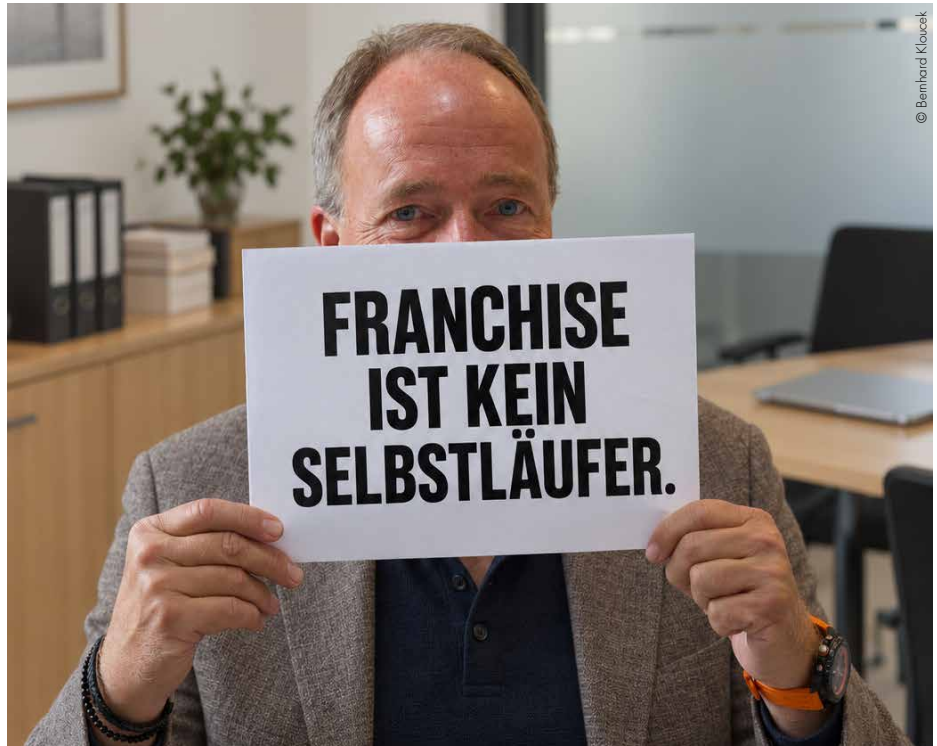
Franchise ganzheitlich gedacht

Bernhard Kloucek und die Wiener Digitalagentur The Guardians of Social Media starten ein skalierbares System zur professionellen Entwicklung und Expansion neuer und bestehender Marken.

Viele Unternehmen aus Gastronomie, Handel und Dienstleistungen stehen vor derselben Herausforderung: Das Geschäftsmodell funktioniert, die Nachfrage ist hoch, doch der Schritt zu weiteren Standorten scheitert an fehlenden Strukturen, unklaren Prozessen und dem Mangel an geeigneten Partnern. Mit ihrer neuen Plattform easyfranchise.at vereinfachen der Franchise-Strategie Bernhard Kloucek und die Wiener Digitalagentur The Guardians of Social Media den Weg zum eigenen Franchise (radikal) grundlegend. Der Ansatz: Erfolgreiches Franchise darf nicht in einzelnen Disziplinen gedacht werden. Positionierung, Wirtschaftlichkeit, Verkauf, operative Prozesse, Standortstrategie, Expansion, Franchise-Partner-Gewinnung, Marketing und digitale Sichtbarkeit müssen ineinandergreifen. In einem ganzheitlichen 4-Phasen-Konzept werden Unternehmer von der ersten Potenzialanalyse über die strategische Systementwicklung bis hin zur nachhaltigen Expansion und medialen Sichtbarkeit im gesamten DACH-Raum begleitet.

In vier Schritten zur Transformation

Am Anfang steht stets eine umfassende Analyse, bei der Marke, Ist-Prozesse und das konkrete Skalierungspotenzial auf Herz und Nieren geprüft werden. Darauf aufbauend wird im zweiten Schritt eine maßgeschneiderte Expansionsstrategie entwickelt, ehe im anschließenden Systemaufbau sämtliche operativen Standards, digitalen Prozesse und Handbücher für die reibungslose Übertragbarkeit ausgearbeitet werden. Den Abschluss bildet die Phase der aktiven Expansion, in der easyfranchise.at den konkreten Rollout, die Standortentwicklung sowie das Partner-Marketing und die Schulungen begleitet. „Erfolgreiche Expansion basiert nicht auf Zufall, sondern auf klaren Abläufen und einer kompromisslosen Standardisierung“, erklärt Bernhard Kloucek, Initiator von Easy Franchise. „Unser Ziel ist es, das komplexe Thema Franchise einfach zu machen und Marken im gesamten DACH-Raum das



Bernhard Kloucek und The Guardians of Social Media starten Easy Franchise – ein Skalierungssystem für neue Marken.

Handwerkszeug für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg an die Hand zu geben.“ Die Arbeitsaufteilung ist dabei klar geregelt. Während Kloucek für die kaufmännischen Fundamente, Standortkriterien, Qualitätsmanagementsysteme und die professionelle Systemarchitektur verantwortlich zeichnet, entwickeln die Digitalprofis von The Guardians of Social Media passgenaue Markenwelten, Launch-Konzepte und zielgruppengenaue Social-Media-Kampagnen. Franchisenehmer erhalten dadurch ein lebendiges System, das vom ersten Tag an operative Effizienz, Kundenfrequenz, Markenbekanntheit und punktgenaue Vermarktung am neuen Standort vereint.

Erfolgreiche Expansion ist kein Zufall

Neben Gastronomiebetrieben wie Fast-Casual-Formaten, Cafés und der klassischen Systemgastronomie richtet sich das Modell

an Akteure aus Retail, Lifestyle, Fitness und Dienstleistungen. Unternehmen mit funktionierendem Stammgeschäft erhalten Unterstützung, um neue Standorte zu eröffnen, ohne jeden Betrieb eigenständig führen zu müssen. Gleichzeitig unterstützt die Plattform Gründer bei der Tragfähigkeitsprüfung neuer Ideen sowie Interessierte bei der Wahl des passenden Franchise-Einstiegs.

Bernhard Kloucek ist ein Wiener Experte für Verkauf, Franchise, Expansion und Positionierung und begleitet nationale und internationale Marken bei Wachstum und Skalierung – von Konzeptentwicklung und Standortsuche bis zum Aufbau tragfähiger Franchisesysteme. Mit The Guardians of Social Media GmbH bietet er Unternehmen und Franchisenehmern im DACH-Raum einen Full-Service-Ansatz für Expansion und Franchiseentwicklung

www.easyfranchise.at

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- ☐ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- ☐ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.